

## Girardigasse 4

Zuvor (vor 1918): Engelgasse 4

Baujahr: 1859

Architekt: Franz Reumann

Miethaus aus der Gründerzeit – Seitenflügelhaus. 5 Geschosse. ensembletypische Parzellenstruktur, erhaltene Fassade, erhaltene Struktur des Kernes, erhaltene Fenster, erhaltenes Dach



Bildquelle: MA19 2004

<b>4</b> G.-E.-Nr. 152.	
Drasche v. Wartinberg Richard	E
Freiherr v., I. Opernring 5.	
Traninger Apollonia, Bäckerin.	P, 2
Schmelzer Karl, Diener.	P
Hronek Karl, Gemischtw.	P
Mlinek Hermine, Hausbesorg.	P
Fleischmann Alois, Damen-	
schneider.	1
Meißner Olga, Privat.	1
Fürst Josef, Schneider.	1
Harschatzky Heinrich, Elektro-	
monteur.	2
Ružička Johann, Straßenbahn-	
Bediensteter.	2
Reinhardt Marie, Kleidermach.	3
Wolf Ludwig, Requisiteur.	3
Helfenbein Heinrich, Faktor.	3
Behrend Andreas, Sänger.	3
Haslinger Franz, Schneider.	3
Moskart Franz, Geschäftsführer.	3
Sturm Elisabeth, Sicherheitsw.-	
Wwe.	4
Klousal Barbara, Privat.	4
Burghardt Lorenz, Skontist.	4
Zierler Elisabeth, Privat.	4
Netik Luise, Privat.	4
Travisiani Josefina, Beamten-	
Wwe.	4

**1914** gehört das Haus (Engelgasse 4) Richard Drasche v. Wartinberg. Im Parterre finden sich ein Bäcker und eine Gemischtwarenhandlung.

**1920 – 1922** ist Julius Beran Schneider. Otto Münster hat Zuckerwaren. Ludwig Wolf ist Requisiteur im Theater an der Wien.

**1923 – 1925** ist Andreas Behrendt hier Sänger. Grünwald & Füredi (ersterer wohl auch Hauseigner) sind Lebensmittelhändler. Paul Janes und die Ujhelyi & Co sind Spediteure. Auch ist hier die *Palpha – Feinkost*.



Bildquelle: Lehmann 1924

*1924 – 1930 wird Leo Weiss, jüdischer Abstammung, von Gästen des Hubertuskellers genannt, dass er zwischen 1924 und 1930 eine Beziehung mit Heinrich Bösel gehabt hätte. Er beruft sich auf Verjährung, das Verfahren wird eingestellt. Lt. Meldeauskunft gelingt ihm die Flucht nach Shanghai.<sup>1</sup>*

**1926 – 1930** hat Josef Schuldes ein Auto-Taxi. Ferdinand Armand Zierler ist Bankbeamter. Marie Honsowitz ist Schneiderin. Vinzenz Beran hat eine Spedition. Eduard Grünwald hat eine Gemischtwarenhandlung.

**1927** gehört die Gemischtwarenhandlung Samuel Grünwald.

**1929** haben Adele Straßer und Josef Schuldes ein Fuhrwerksgewerbe. Ferdinand Armand Zierler ist Finanzbeamter. Marie Honsowitz hat Lebensmittel.

**1930** ist hier das Autobus-Unternehmen „Grawig“. (auch Eillast-Unternehmen).

**1931** hat Josef Schuldes ein Auto-Taxi. V. Beran hat eine Spedition.

**1932 – 1934** ist Albert Rahodil Postbeamter. Ferdinand Armand Zierler ist Pensionist.

**1933** wird das Haus renoviert.

**1936** gehört das Haus E. Grünwald. Im Tiefgeschoss finden sich ein Bäcker und ein Fuhrwerksunternehmen.

**1937** hat Charlotte Frosch Lebensmittel.

**1938** gehört das Haus E. Grünwald. Im Tiefgeschoss finden sich ein Bäcker, ein Auto-Taxi und eine Eierhandlung.

*Am 14.11.1938 wird Leo Weiss, (Geb.: 24.8.1898) von hier über Kunowitz deportiert und in Dachau ermordet.<sup>2</sup>*

**1940** gehört das Haus E. Grünwald. Im Tiefgeschoss findet sich ein Auto-Taxi.

**1942** gehört das Haus E. Grünwald. Im Tiefgeschoss findet sich ein Auto-Taxi.

*Das Hauseigentum wurde danach offenbar arisiert.*

**1946** wird ein Mauerdurchbruch durchgeführt.

**1966 – 1976** hat Johann Schabernak hier die Naschmarktstände 356 -358.

**1978** werden Kellerräume umgewidmet.

**1984** hat Peter Offenbeck ein Kleinhandelsgewerbe. Ali Dincer hat eine Imbißstube.

**1986 – 1990** hat Maria Theresia Bartl ein Kleinhandelsgewerbe. Teresa Bohnsteiger hat ein Espresso. Ali Dincer & Behcet Düzgün handeln mit Waren aller Art.

**1996** haben Karica & Co. ein Gastgewerbe (Espresso).

**1997** hat Peter Leuthner Rohrlätter.

**2004** erfolgen Renovierungen.

**2006** wird ein Personenaufzug eingebaut.

---

<sup>1</sup> QWIEN, Andreas Brunner. 2023.

<sup>2</sup> *Erinnern für die Zukunft.* 2023. (Lt. DÖW Geb.Dt. 24.8.1893 dort Deportation 20.10.1939).